

# 1. gebissloses Reitturnier – 2017

Verbandesunabhängiges Übungsturnier

Veranstaltungsort: **Gut Hahnenseifen, Dohlenweg 1, 51580 Reichshof**

Datum: **03.09.2017**

Nennungsschluss: 20.08.2017

Nennungen an: Tatjana Eschweiler, Grubenstr. 1, 52080 Aachen  
oder per Mail an: [gebisslos-turnier@outlook.de](mailto:gebisslos-turnier@outlook.de)

Richter/in:

Parcourschef/in:

Turnierleitung: Tatjana Eschweiler

Vorläufige Zeiteinteilung:

Sonntag vormittags: 1, 2, 3, 4, 5 nachmittags: 7, 8, 9, 6, 10

Platzverhältnisse: 1. Abreiteplatz: 30x60m, sand. 1.Prüfungshalle: 20x40m, sand  
2. Prüfungshalle: 15x30m, sand (Trail)

## **Besondere Bestimmungen:**

- Es werden nur Nennungen angenommen, die unser spezielles Nennungsformular nutzen
- **Nennungen werden nur angenommen, wenn sie bezahlt wurden!**
- Für alle Nachnennungen fallen zusätzliche Kosten an
- Jeder Teilnehmer darf maximal 2mal pro Prüfung starten
- Jedes Pferd darf maximal 5mal starten
- Prüfung 4: führende Person muss mindestens 14 Jahre alt sein
- Prüfung 6: Läufer muss mindestens 10 Jahre alt sein

## **Zäumungen und Zubehör:**

- **Zäumungen:** es sind alle korrekt sitzenden gebisslosen Zäumungen erlaubt, mit Ausnahme des mechanischen Hackamores bzw. Zäumungen mit verlängertem Hebel.
- falsch verschnallte Zäumungen müssen nach Aufforderung korrigiert werden, sonst behält sich der Veranstalter eine Disqualifikation vor.
- **Sättel:** jegliche Art von Sattel ist erlaubt.
- Start ohne Sattel nur unter Vorbehalt aus Sicherheitsgründen einen Ausschluss aussprechen zu können
- **Zubehör:** Dressurprüfungen sind ohne Zubehör an den Beinen oder Hilfszügel zu reiten
- bei Springprüfungen sind Gamaschen/Streichkappen/Hufglocken erlaubt und ein Vorderzeug/Ringmartingal
- Sporen und Gerte sind erlaubt, unsachgemäße Verwendung führt zur Disqualifikation

**Starten mit Halsring ist nur bei folgenden Prüfungen erlaubt: Prüfung-Nr. 3, 5, 8, 9, 10**

Bekleidung: unabhängig der Reitweise ist Turnierkleidung sehr erwünscht.

Englische Reitweise: weiße Reithose und Jackett

Western: gerne im Showoutfit, kein Muss

weitere: orientieren Sie sich an eine der oben genannten.

**Bei allen Prüfungen besteht eine Helmpflicht!**

**1) kleine Dressuraufgabe (Einfache-Klasse)**

Pferde: 4Jahre +älter  
Teilnehmer: 2010 +älter  
Aufgabe: 1

**2) mittlere Dressuraufgabe (Anfänger-Klasse)**

Pferde: 5Jahre +älter  
Teilnehmer: 2006 +älter  
Aufgabe: 2

**3) große Dressuraufgabe (Leichte-Klasse)**

Pferde: 6Jahre +älter  
Teilnehmer: 2002 +älter  
Aufgabe: 3

**4) Mini-Dressuraufgabe (Führzügel)**

Pferde: 4Jahre +älter  
Teilnehmer: 2014-2005  
Anforderungen siehe Anhang

**5) Kostüm-Kür (Anfänger-Klasse)**

Pferde: 5Jahre +älter  
Teilnehmer: 2006 +älter  
Anforderungen siehe Anhang

**6) Jump&Run**

Pferde: 4Jahre +älter  
Teilnehmer: 2006 +älter  
Anforderungen siehe Anhang

**7) Trail-/Gelassenheitsaufgabe (geführt)**

Teilnehmerzahl auf maximal 40 begrenzt!

Pferde: 3Jahre +älter  
Teilnehmer: 2010 +älter  
Anforderungen siehe Anhang

**8) Trail-/Gelassenheitsaufgabe (geritten)**

Teilnehmerzahl auf maximal 40 begrenzt!

Pferde: 4Jahre +älter  
Teilnehmer: 2010 +älter  
Anforderungen siehe Anhang

**9) Horsemanship**

Pferde: 4Jahre +älter  
Teilnehmer: 2010 +älter  
Pattern siehe Anhang

**10) Springaufgabe (E-Klasse)**

Pferde: 5Jahre +älter  
Teilnehmer: 2006 +älter  
Anforderungen siehe Anhang

**Nenngebühren:**

(Staffelpreise gelten pro Reiter!)

1 Nennung: 10,00 €  
2 Nennungen: 18,00 € (9€/Start)  
3 Nennungen: 24,00 € (8€/Start)  
alle weiteren Nennungen kosten jeweils 8,00€

Gastboxen: 20€, mit Nennung zu zahlen!

# Aufgaben/Anforderungen

## 4) Mini-Dressuraufgabe – Führzügelklasse

Gefordert werden nach Aufforderung Schritt, leichter Trab und ausgesessener Trab. Hierbei werden Sitz und Einwirkung des Reiters in geführtem Schritt und Trab bewertet. Außerdem die Eignung des Pferdes, Zusammenpassen Pferd/Reiter, das Herausbringen, die Ausrüstung und der Gesamteindruck.

## 5) Kostüm-Kür

**Die Kür kann einzeln oder zu zweit geritten werden! Gemeinsame Bewertung.**

Es ist eine selbst zusammengestellte Kür in Anlehnung an das Niveau der Klasse A zu reiten (siehe Aufgabe Nr.2). Dauer 3-3,5min.

Mindestanforderungen für die Kür: Schritt-Trab-Galopp auf beiden Händen und einmal Tritte verlängern.

Bewertung: mit einer Wertnote zwischen 0-10. Kostüm möglichst passend zur Musik wählen. Die eigene Musik-CD ist beschriftet mitzubringen und spätestens 1 Stunde vor der Prüfung an der Meldestelle abzugeben.

## 6) Jump&Run

Hierbei wird der Springparcours (siehe Prüfung 10) erst von einem Reiter und anschließend von einem Läufer überwunden. Hierbei wird die Zeit gemessen, wobei Abwürfe und Verweigerungen nicht zusätzlich bestraft werden. Die dritte Verweigerung führt auch hier zum Ausschluss. Der Parcours wird ca 50cm hoch/weit sein.

## 7/8) Trail-/Gelassenheitsaufgabe

Folgende Aufgaben könnten vorkommen:

Pollnudeln, Flatterbandpassage, Rückwärtsrichten, Podest, Plane, Stillstehen, Brücke, Wippe Stangen-L, uvm.

Ein deutliches Verweigern des Pferdes führt dazu, dass das Hindernis mit 0 Punkten gewertet wird. Als Verweigern zählt nicht ein Stocken oder kurzes Stehenbleiben des Pferdes oder ein Rückwärtsweichen von bis zu 5 Schritten.

Wenn der Reiter/Pferdeführer entscheidet ein Hindernis nicht zu nehmen, dann wird dieses mit 0 Punkten gewertet, führt aber nicht zum Ausscheiden.

Pferde, die deutlich überfordert sind, können disqualifiziert werden.

## 9) Horsemanship

Bei der Horsemanship stehen die Leistungen des Reiters im Vordergrund.

Zur Bewertung kommen unter anderem die Hilfengebung und die Haltung des Reiters während der einzelnen Lektionen. Die verlangte Einzel-Aufgabe muss sehr exakt ausgeführt werden, was auch eine enorme Kontrolle des Pferdes voraussetzt.

## 10) Springaufgabe

Der Springparcours besteht aus bis zu 7 Hindernissen, welche maximal 80cm hoch und weit sein können. Der Parcours kann Oxer, Steilsprünge und Kreuze und eine Kombination enthalten.

**Aufgabe 1** (zu dritt) Für Prüfung Nr.1

Auf der rechten Hand im Mittelschritt Abteilung bilden.

- (A) Abteilung im Arbeitstempo – Trab – leichttraben.
- (M-K) Durch die ganze Bahn wechseln
- (A-X-A) Aussitzen und auf dem Zirkel geritten (1-mal herum).
- (X-A-X-A) (Zur geschlossenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp - Marsch (1 1/2 mal herum)
  - (A) (Mitte der kurzen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab – ganze Bahn
  - (M-H) (An der kurzen Seite) Abteilung – Schritt – Mittelschritt
  - (H-B) Durch die halbe Bahn wechseln
  - (B) (Bei Erreichen des Hufschlages) Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
  - (C-X) Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum)
  - (C) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch (1-mal herum)
  - (C) Abteilung im Arbeitstempo – Trab – ganze Bahn
  - (A) Abteilung – Schritt – Mittelschritt  
Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Bewertung: Die Teilnehmer absolvieren die oben genannte Aufgabe wobei die harmonische Vorstellung von Reiter und Pferd, das korrekte Reiten der Figuren und das Reiten der Übergänge, der korrekte Sitz und die Hilfengebung in einer Wertnote von 0 bis 10 (eine Dezimalstelle) zusammengefasst werden.

Mögliche Abzüge:

Erstes Verreiten: 0,2 Abzug

Zweites Verreiten: 0,4 Abzug

Ausschluss: Drittes Verreiten, Verlassen des Vierecks, Sturz

**Aufgabe 2** (zu dritt) Für Prüfung Nr.2

Auf der rechten Hand im Mittelschritt Abteilung bilden.

- (A) (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang rechts dreht links marschiert auf - Marsch. (Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht) Anfang – Halt. Grüßen  
Abteilung zu einem Rechts-brecht-Ab im Arbeitstempo – Trab
- (E) Anfang halbe Volte rechts (10m) – Marsch
- (X) Im Mittelpunkt eine Pferdelänge geradeaus, danach Anfang halbe Volte links (10m)
- (C) Abteilung – Schritt – Mittelschritt
- (H-B) Durch die halbe Bahn wechseln
- (F) Abteilung im Arbeitstempo – Trab
- (A-X-A) Auf dem Zirkel geritten ( $\frac{1}{2}$  mal herum)
- (X) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch
- (A) Ganze Bahn
- (H) (Vor der kurzen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab
- (M-X-K) Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern
- (K) Im Arbeitstempo
- (B-E) Auf dem Mittelzirkel geritten ( $\frac{1}{2}$  mal herum)
- (E-B-E-B) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch (1 mal herum)
- (B) Abteilung im Arbeitstempo – Trab und ganze Bahn
- (A-X-A) Auf dem Zirkel geritten (1 mal herum), dabei leichttraben und Zügel aus der Hand kauen lassen
- (A) Ganze Bahn. Zügel wieder verkürzen. Aussitzen
- (H-B) Durch die halbe Bahn wechseln
- (A) (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang rechts dreht links marschiert auf - Marsch. (Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht)Anfang – Halt. Grüßen. Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen

Bewertung: Die Teilnehmer absolvieren die oben genannte Aufgabe wobei die harmonische Vorstellung von Reiter und Pferd, das korrekte Reiten der Figuren und das Reiten der Übergänge, der korrekte Sitz, die Hilfengebung, das korrekte Stellen und Biegen des Pferdes und eine deutliche Rahmenerweiterung beim Tritte verlängern in einer Wertnote von 0 bis 10 (eine Dezimalstelle) zusammengefasst werden.

Mögliche Abzüge: Erstes Verreiten: 0,2 Abzug; Zweites Verreiten: 0,4 Abzug  
Ausschluss: Drittes Verreiten, Verlassen des Vierecks, Sturz

**Aufgabe 3** (einzeln auswendig zu reiten)

Für Prüfung Nr.3

- (A-X) Einreiten im Arbeitstrab
- (X) Halten. Grüßen. Im Arbeitstempo antraben
- (C) Rechte Hand
- (K-X-M) Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln
  - (M) Arbeitstrab
  - (A) Halten. Eine Pferdelänge rückwärtsrichten, daraus im Mittelschritt anreiten
  - (B) Links um.
- (X-E) Kurzkehrt links
  - (B) Rechte Hand
  - (A) Im Arbeitstempo rechts angaloppieren
- (K-B) Ohne Galoppwechsel durch die Halbe Bahn wechseln
  - (C) Einfacher Galoppwechsel
- (H-B) Ohne Galoppwechsel durch die Halbe Bahn wechseln
  - (A) Einfacher Galoppwechsel
- (K-H) Mittelgalopp
  - (H) Arbeitsgalopp
  - (C) Arbeitstrab
  - (A) Mittelschritt
- (K-X-M) Im Mittelschritt durch die ganze Bahn wechseln
  - (C) Arbeitstrab
  - (A) Auf die Mittellinie abwenden
- (X) Halten. Grüßen.  
Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen

Bewertungskriterien:

Trab (Takt, Losgelassenheit, Elastizität, Schwung, Rückentätigkeit, Raumgriff)

Schritt (Takt, Fleiß, Raumgriff, losgelassenes Schreiten)

Galopp (Takt, Losgelassenheit, Elastizität, natürliches Gleichgewicht, Schwung, Raumgriff, Bergauftendenz)

Durchlässigkeit und Gehorsam des Pferdes (Aufmerksamkeit, Vertrauen, Harmonie,

Losgelassenheit, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung)

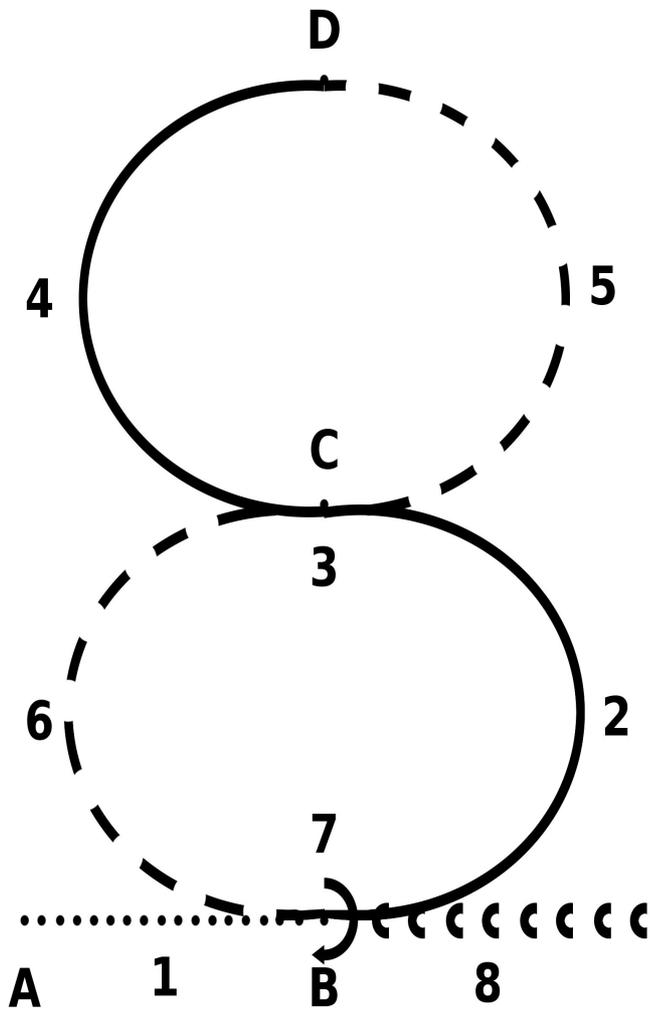
Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit bei Anwendung der Hilfen, Lektionen und

Hufschlagfiguren

Abzüge/Ausschluss siehe vorherige Aufgaben.

**Horsemanship Pattern**

(einzeln auswendig zu reiten)



Grüßen

- 1) Schritt A - B
- 2) 1/2 Zirkel links Galopp
- 3) einfacher Galoppwechsel
- 4) 1/2 Zirkel rechts Galopp
- 5) Trab
- 6) Trab
- 7) Hinterhandwendung rechts 180°
- 8) 1 Pferdelänge rückwärts

..... Schritt

- - - - - Trab

———— Galopp

⊖ ⊖ ⊖ Rückwärts